

Aus OKB wird ALEX

29.05.2009, 14:30 | Medien & Telekommunikation

Pressemitteilung von: *ALEX Offener Kanal Berlin*



Das neue ALEX-Logo

Seit dem 27. Mai 2009 ist in Berlin mit ALEX ein neuer Sender im Radio, im Fernsehen und im Internet am Start. Mit neuem Namen, neuem Logo, neuem Design und vor allem auch neuem Programm beginnt „ALEX Offener Kanal Berlin“ seinen Neustart nach gut einem Jahr Reformarbeit. Das ehrgeizige Ziel: ALEX wird die trimediale Bürgerplattform (Fernsehen, Radio, Internet) zum kostenlosen Mitmachen der Region Berlin-Brandenburg, die allen offen steht - und dabei auch interessantes Programm anbietet und engagierte Programmierer anzieht. Ein erster Schritt ist gemacht. Rund zwanzig neue Sendungen werden ab dem 27. Mai regelmäßig ausgestrahlt. Mit dem Slogan „Guckste. Hörste. Klickste.“ wirbt ALEX um Publikum, mit „Machste. Lernste. Kennste.“ um Macher und Netzwerkpartner.

ALEX erreicht mit seinem Fernsehprogramm rund 1.25 Millionen Berliner Kabelhaushalte unverschlüsselt und direkt. Im Radio ist ALEX über die UKW-Frequenz 97,2 und über Kabel (92,6) auf Sendung, im Internet ist ALEX unter www.alex-berlin.de rund um die Uhr erreichbar. Das neue Programm von ALEX startete am 27. Mai 2009 um 18:00 Uhr im Fernsehen mit einer Best-of-Sendung der ALEX-Jugendredaktion „Treppe 5“. Im Radio eröffnete die „Kinderwelle Wedding“ das Programm.

ALEX – der Auftrag

ALEX ist eine Einrichtung der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) und wird durch Gebühren finanziert. „Die Reform des Offenen Kanal Berlin durch die mabb war notwendig, um bestehen zu können“, erklärte Direktor Dr. Hans Hege auf der Pressekonferenz zum Neustart von ALEX. „Das Team von ALEX hat sehr gute Arbeit geleistet. Wir freuen uns auf die nächsten Schritte.“

Volker Bach, Leiter von ALEX, verwies auf die vielfältige Berliner Medienlandschaft: „ALEX als öffentlich-rechtliche Einrichtung ist ein Teil der Berliner Medienlandschaft und übernimmt ergänzend Aufgaben, die von keinem anderen Medienplayer in Berlin übernommen werden können.“ Bach betonte die Besonderheit, dass bei ALEX Menschen Medien erleben und gestalten könnten. Das sei eine große Chance: „Bei uns können sich inhaltliche und formattechnische Ideen entwickeln, ohne einer Wirtschaftslogik folgen zu müssen.“ ALEX ermögliche so einen kreativen und inhaltlichen Freiraum in und für Berlin, den es ansonsten nicht gäbe. Als gebührenfinanzierte Plattform sehe ALEX sich besonders in der Pflicht, zur Attraktivität des Medienstandorts Berlin-Brandenburg einen kleinen Teil beizutragen.

ALEX gestalten

Eingetragene ALEX-Produzenten können ihre Beiträge bei ALEX veröffentlichen. Für die Produktionen steht modernes technisches Equipment zur Verfügung. Auf Wunsch unterstützt das ALEX-Team die Konzeptentwicklung und die Umsetzung im Studio. Darüber hinaus bietet ALEX ein mehrstufiges Aus- und Fortbildungsprogramm, das WERKSTUDIO, an. Medieninteressierten ohne Vorkenntnisse wird der Weg zur eigenen Sendung durch Einführungskurse erleichtert, bereits aktive Medienschaffende können vertiefende Kursangebote mit professionellen Referenten aus der Medienbranche nutzen.

ALEX soll zukünftig auch eine Plattform sein, auf der Medienmacher ihre Erfahrungen austauschen können. Foren,

Vorträge und Podiumsdiskussionen werden regelmäßig angeboten.

ALEX erleben

Als trimediale Plattform zeigt ALEX sein Programm im Fernsehen und im Radio. Im Internet kann ALEX auch außerhalb des Berliner Kabelnetzes per Livestream verfolgt werden. Produzenten sind vorrangig Bürgerinnen und Bürger der Region Berlin-Brandenburg, die selbst für ihre Inhalte verantwortlich sind. Darüber hinaus finden Ereignisse aus den Bereichen Politik, Kultur und Gesellschaft, die in und um Berlin stattfinden, bei ALEX ihren Platz. Eine klare Struktur des Fernseh- und Radioprogramms gewährleistet dabei die Wiedererkennbarkeit der einzelnen Sendungen und Transparenz für das Publikum. In der ALEX-Mediathek können Beiträge auch nach ihrer Erstausstrahlung abgerufen werden.

Hintergründe der Reform

Eine 2007 von der mabb durchgeführte Evaluation des alten OKB hatte den Reformbedarf ergeben. Daraufhin wurde die Reform des OKB vom Medienrat der mabb beschlossen und auch vom Berliner Abgeordnetenhaus im Februar 2008 bestätigt. Ziel der Reform sollte die Modernisierung und Qualifizierung als regionale Plattform sein, die allen gesellschaftlichen Gruppen die Partizipation am Rundfunk bietet. Dabei sollen moderne Entwicklungen der Medienlandschaft – sowohl bezogen auf die Inhalte als auch auf die Qualität der Darbietung – stärker berücksichtigt werden als bisher.

Portrait

ALEX, der neue Offene Kanal Berlin, ist eine regionale Plattform, die Bürgerinnen und Bürgern kostenlos die Partizipation am Rundfunk ermöglicht. Ereignisse aus den Bereichen Politik, Kultur und Gesellschaft finden bei ALEX ihre Darstellung. Mit ALEX können Menschen Medieninhalte gleichzeitig erleben und gestalten. ALEX ist eine Einrichtung der Medienanstalt Berlin-Brandenburg und wird aus Rundfunkgebühren finanziert.

News-ID: 313980 • Views: 229 (Stand: 17.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/313980/Aus-OKB-wird-ALEX.html>